



MÄNNERFRÜHSTÜCK BESUCHTE NIENBURGER FUNDUS

Das gemeinsame Männerfrühstück der Kirchengemeinde Erichshagen und Holtorf besuchte im Februar die Nienburger FUNDUS gGmbH in den Räumlichkeiten von FUNDUS Aktiv. Nach einem gemeinsamen Frühstück stellte die Vorsitzende Bettina Mürche die Arbeit von FUNDUS vor. Die Arbeit geschehe, so Mürche, unter dem Dach des 1904 gegründeten Vereins ‚Herberge zur Heimat‘ Nienburg e.V.. Die versammelte Männerrunde zeigte sich stark beeindruckt vom Umfang der Arbeit mit gebrauchter Kleidung, Möbeln und Hausrat. 22 Beschäftigte, 40 Menschen in Arbeitsgelegenheiten, eine Reihe von Bundesfreiwilligendienstleistenden gehören zum Team, berichtete Mürche. Unter der Überschrift ‚Qualifizierung, Beschäftigung und Ausbildung‘ leistet der FUNDUS, darin war sich die Männerrunde einig, eine beeindruckende Arbeit. "Ohne Sozialromantikerin zu sein", so Mürche, "möchte ich sagen, dass wir

schon manche Menschen auf einen guten Weg begleiten konnten". Auf die Frage nach der Finanzierung berichtete Mürche, dass ein großer Teil der notwendigen Finanzmittel durch die Vermarktung der aufgearbeiteten Spendegegenstände zusammenkäme (Kleidung, Möbel und Hausrat); ein kleinerer Teil stamme aus Förderungen vom Jobcenter sowie Erstattungen für die Erstaustattung von Wohnungen. Nach einem Rundgang durch die weitläufigen Sortier- und Lagerbereiche im FUNDUS Aktiv stellte Mürche noch ein geplantes Wohnungsbauprojekt im rückwärtigen Grundstücksteil von FUNDUS Aktiv vor. Mit Dankesworten von Pastor Andreas Iber schloss der sehr interessante Vormittag im Februar.

